



Veranstaltungsreihe
Soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert

Seit Jahren nehmen Ungleichheiten und soziale Ungleichgewichte weltweit zu, die Schere zwischen Arm und Reich wächst kontinuierlich, und dies stellt eine der wichtigsten Ursachen der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise dar. Daher wird soziale Gerechtigkeit eine der brennendsten Fragen sein, mit denen sich die Politik in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auseinandersetzen muss. Um den Diskussionsprozess zu fördern und zu bereichern, organisieren das Karl-Renner-Institut und die Arbeiterkammer Wien im Jahr 2012 eine Veranstaltungsreihe zur sozialen Gerechtigkeit.

EINLADUNG ZUR ZWEITEN VERANSTALTUNG

Der Wohlfahrtsstaat am Ende?

Termin Freitag, 16. März 2012, 12.00 bis 15.00 Uhr
(kleiner Imbiss 12.00 bis 12.30 Uhr)

Ort Karl-Renner-Institut, Europa-Saal
Eingang Gartenhotel Altmannsdorf (Hotel 2)
Hoffingergasse 33 / Ecke Oswaldgasse, 1120 Wien

Inhalt

Seit Jahren wird der Europäische Wohlfahrtsstaat mit dem Argument, wir könnten uns die soziale Absicherung nicht mehr leisten, in Frage gestellt. In der „Viertelstunde Keynesianismus“ nach dem Zusammenbruch von Lehman Brothers im September 2008 war man zwar froh über die Wirkung automatischer Stabilisatoren (insbesondere Arbeitslosenunterstützung und Pensionen), doch seither sieht sich der Wohlfahrtsstaat wieder vehementen Angriffen ausgesetzt: Die Krise wurde und wird als Vehikel genutzt, um die Forderungen nach „Strukturreformen“ im Arbeits- und Sozialbereich weiterzutreiben. In dieser Veranstaltung diskutieren wir diese Frage nicht unter dem Blickwinkel des Wohlfahrtsstaates als Hindernis, sondern als Motor sozialen Wachstums.

Keynote

MICHAEL DAUDERSTÄDT, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Panel

CLAUDIA KRAL-BAST, Gewerkschaft der Privatangestellten – Druck, Journalismus, Papier (GPA-djp), Leiterin der Abteilung Arbeit und Technik

CHRISTINE MAYRHUBER, Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO), Forschungsbereich Arbeitsmarkt, Einkommen und soziale Sicherheit

ULRICH SCHUH, Leiter des Instituts Eco Austria

JOSEF WÖSS, Arbeiterkammer Wien, Leiter der Abteilung Sozialpolitik

Moderation

EVA BELABED, Österreichische Vertretung bei der OECD in Paris

Wir bitten um schriftliche Anmeldung

Karl-Renner-Institut, Gabriele Walla

F 01-804 08 74

walla@renner-institut.at